

Niederschrift Nummer KTA/11/010

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	29.11.2017

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriefführerin: Susanne Jonas

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Heinz Ahlert	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Kay Schulte"
Herr Martin Blom	stv. Mitglied	"für ordentl. Mitglied Franz Herdring"
Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordneter	"für ordentl. Mitglied Susanne Turk und stv. Mitglied Andre Rocholl"
Frau Linda Römke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	Stadtverordneter	"für ordentl. Mitglied Michael Jürgens und stv. Mitglied Ulrike Weiß"

Christlich Demokratische Union

Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzender
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

BergAUF

Frau Eva Richter	ordentl. Mitglied
------------------	-------------------

Gäste

Frau Sabine Saatkamp	stv. Mitglied
----------------------	---------------

Entschuldigt fehlen

Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied
Herrn Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Frau Ulrike Weiß	stv. Mitglied
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied
Frau Michaela Strunk	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Kulturdezernent
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Mark Schrader	Leiter Stadtmuseum
Herr Gereon Kleinhubbert	Leiter Jugendkunst- schule
Frau Susanne Jonas	SL Kulturverwaltung
Herr David Breddermann	Verwaltungs- angestellter

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, die Tagesordnung um den Punkt

2. Jugendkunstschule Bergkamen: Projekt „Lieblingsplätze“
Drucksache Nr. 11/1097

zu erweitern.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bestellung des stellvertretenden Schriftführers David Breddermann	11/1037
2	Jugendkunstschule Bergkamen: Projekt "Lieblingsplätze"	11/1097
3	Stadtmuseum - Leitbild / Nutzungskonzept: Aktueller Stand	11/1038
4	Sachstand Museumsumbau a) Umsetzung des Sicherheitskonzeptes nach den Standards für Museen des Deutschen Museumsbundes und der ICOM-Internationaler Museumsbund b) Vorstellung Architektenideen für Museumsumbau Zwischentrakt, Eingang, Vorplatz	11/1040
5	Stadtmuseum - Neufassung der Entgeltordnung	11/1035
6	Projekte und Kulturveranstaltungen: Rückblicke	11/1041
7	Mord am Hellweg Krimifestival 2018	11/1067
8	Silvesterkonzert 31.12.2017	11/1042
9	Kunst im öffentlichen Raum - Lichtkunst: Rückblicke / Ausblick	11/1043
10	Gründung eines Lichtkunstvereins "Hellweg - ein Lichtweg" in der Hellwegregion	11/1068
11	Anfragen und Mitteilungen	
12	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Bestellung des stellvertretenden Schriftführers David Breddermann****Vorlage: 11/1037**

Vorsitzender Thomas Grziwotz stellt den zur Wahl stehenden stellvertretenden Schriftführer David Breddermann vor.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen bestellt den Verwaltungsfachangestellten David Breddermann zum stellvertretenden Schriftführer.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Jugendkunstschule Bergkamen: Projekt "Lieblingsplätze"****Vorlage: 11/1097**

Vorsitzender Thomas Grziwotz gratuliert im Namen des Ausschusses zur erfolgreichen Teilnahme der Jugendkunstschule beim bundesweiten Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“. Die Jugendkunstschule hat mit ihrem Video-Geocaching-Projekt „Lieblingsplätze“ den 2. Preis gewonnen, der mit 1.500 € dotiert ist. Thomas Grziwotz bittet um Weiterleitung der Gratulation an die weiteren Beteiligten im Jugendamt und in der Streetwork.

Gereon Kleinhubbert stellt das Projekt vor. Der Wettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e. V. (bjke) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und von Bundesministerin Dr. Katarina Barley als Schirmherrin unterstützt. Seit 2010 werden innovative Projekte der kulturpädagogischen Praxis ausgezeichnet, die in besonderer Weise die Grenzen der eigenen Einrichtung überschreiten, um so die Zugänglichkeit und Teilhabe an kultureller Bildung für alle Kinder und Jugendlichen zu verbessern. Eine siebenköpfige Jury von Expert/innen der kulturellen Bildung und Jugendlichen wählte die Preisträger/innen aus insgesamt 96 Einrichtungen aus. Die Preisverleihung fand in Leipzig statt.

12 Bergkamener Jugendliche, die Jugendkunstschule und die Streetworker arbeiteten mit Geflüchteten und dem Zeitzeugenkreis zusammen. Dieses vernetzte Arbeiten ist einer der Gründe, warum der Preis nach Bergkamen ging. „Lieblingsplätze lässt die Teilnehmenden nicht nur neue Orte entdecken, es fördert auch das Gemeinschaftsgefühl zwischen den jungen Menschen. Das Projekt ist leicht übertragbar, vielfach erweiterbar und gestaltungsoffen was Teilnehmende, Altersgruppen, Themen und Methoden betrifft, so die Jury zur Preisvergabe“.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

**Stadtmuseum - Leitbild / Nutzungskonzept: Aktueller Stand
Vorlage: 11/1038**

Beigeordneter Marc Alexander Ulrich führt kurz in die derzeitige Auf- und Umbruchsituation des Stadtmuseums ein.

Im Anschluss erläutert Museumsleiter Mark Schrader anhand einer Präsentation die aktualisierte Leitbildentwicklung für das Stadtmuseum und den Römerpark Bergkamen, die vom Kulturausschuss zur Kenntnis genommen wird.

Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder erfolgt im Anschluss eine thematische Überleitung in den TOP 4: Sachstand Museumsumbau.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt

Tagesordnungspunkt 4:**Sachstand Museumsumbau**

a) Umsetzung des Sicherheitskonzeptes nach den Standards für Museen des Deutschen Museumsbundes und der ICOM-Internationaler Museumsbund

b) Vorstellung Architektenideen für Museumsumbau Zwischentrakt, Eingang, Vorplatz

Vorlage: 11/1040

Museumsleiter Mark Schrader erläutert im Wesentlichen die nächsten und langfristigen Zielsetzungen zum Umbau des Stadtmuseums und stellt erste Planungsentwürfe vor, die als Diskussionsgrundlage für die zukünftigen Gestaltungsvorhaben zu sehen sind. Nach verwaltungsinterner Auswertung sollen die Pläne konkretisiert werden. Die Ergebnisse werden dem Kulturausschuss erneut vorgestellt.

Auf Nachfragen der Ausschussmitglieder Dieter Mittmann, Marco Morten Pufke und Thomas Grziwotz zur Ausfinanzierung des Umbaus erläutert der Museumsleiter, dass finanzielle Mittel wie folgt zur Verfügung stehen bzw. vorgesehen sind:

100.000,- € KP III Mittel für die energetische Sanierung der Druckwerkstatt
 150.000,- € Haushaltsmittel 2018 für den Baukörper
 300.000,- € Haushaltsmittel (je 150.000,- € für 2018 und 2019)
 für die Gestaltung des Museumsvorplatzes.

Ebenfalls auf Nachfrage erläutert der Museumsleiter, dass in einem ersten Planungsgespräch mit einem Architekten festgestellt wurde, dass zur Realisierung eines wirklich attraktiven Gebäudes eine ca. 100 – 150.000,- € höhere Finanzierungssumme notwendig wäre.

Herr Ulrich betont, dass durch den Um- und Ausbau eine zeitgemäße und ansprechende Präsentation der Ausstellungen des Stadtmuseums ermöglicht wird.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

**Stadtmuseum - Neufassung der Entgeltordnung
 Vorlage: 11/1035**

Museumsleiter Mark Schrader gibt ergänzende Erläuterungen zur Vorlage.

Stadtverordneter Marco Morten Pufke stellt den Antrag, den im

§ 3.1

Allgemeine Entgeltbefreiungen / -ermäßigungen

der als Anlage 1 beigefügten Entgeltordnung aufgeführten Personenkreis wie folgt zu ergänzen:

alle Studentinnen/Studenten bis zum 25. Lebensjahr

alle Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis), Wehrdienstleistende und Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ).

Der Antrag des Stadtverordneten Pufke wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als beigefügte Entgeltordnung für das Stadtmuseum Bergkamen ab 01.01.2018 mit folgender Ergänzung:

**§ 3.1
Allgemeine Entgeltbefreiungen / -ermäßigungen**

alle Studentinnen/Studenten bis zum 25. Lebensjahr	Eintritt frei
---	---------------

alle Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdis), Wehrdienstleistende und Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ).	Eintritt frei
---	---------------

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

**Projekte und Kulturveranstaltungen: Rückblicke
Vorlage: 11/1041**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel gibt einen Überblick über die zusätzlichen Kunst- und Kulturprojekte im Kulturreferat in der zweiten Jahreshälfte. Sie betont dabei den Innovationscharakter von zusätzlichen Kulturprojekten, die durch Fördermittel von Kultursekretariat NRW Gütersloh, Hellweg Region u. a. Förderern erst ermöglicht werden. Hier können neue Themen ausprobiert und neue Zielgruppen angesprochen werden.

Besonders hervorgehoben wird die Fachtagung der Kultursekretariate NRW Gütersloh und Wuppertal zum Thema „Refugee citizen“, die Bergkamen als Veranstaltungsort ausgewählt haben. Die während der Tagung vorgestellten „15 Thesen zu kultureller Integration und Zusammenhalt“ sind als Anlage beigefügt.

Außerdem wird die 2. Nacht der Lichtkunst in der Marina Rünthe als besonderes Lichtkunst- und Besuchererlebnis präsentiert, das von zahlreichen überregionalen Besucher/innen besonders geschätzt wurde.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:**Mord am Hellweg Krimifestival 2018****Vorlage: 11/1067**

Ergänzend zur Sachdarstellung berichtet die Kulturreferentin vom Besuch des Schriftstellers Sunil Mann in Bergkamen vom 27. – 29.11.2017. Als Grundlage für seinen Bergkamener Beitrag zur Anthologie hat der Schriftsteller während seines Besuchs umfangreiche Informationen zur Stadt erhalten.

Zum Konzept von „Mord am Hellweg“ gehört, dass die Krimilesungen immer an außergewöhnlichen Orten stattfinden. Die Auswahl der Autoren/innen und Orte in Bergkamen soll Anfang 2018 erfolgen.

Die Reihe „Mord am Hellweg“ wurde bislang als Projekt im Rahmen der Hellweg Region gefördert, soll aber zukünftig als regelmäßiges Landesprojekt Fördermittel erhalten.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz dankt für die Ausführungen

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:**Silvesterkonzert 31.12.2017****Vorlage: 11/1042**

Beigeordneter Marc Ulrich gibt Informationen zur Einführung und Etablierung des Silvesterkonzerts im studio theater bergkamen. Das Konzertereignis soll ein Treffpunkt zum Jahresausklang für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger sein.

Herr Ulrich äußert seine Freude über die Förderung des Konzertes durch folgende Sponsoren:

Sparkasse Bergkamen-Bönen
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen
Bayer AG.

Stadtverordneter Marco Pufke lobt das Angebot. Herr Pufke regt an zu prüfen, ob künftig auch ein Konzert der Philharmonie Westfalen ermöglicht werden kann, da diese über die Kreisumlage mit finanziert wird.

Beigeordneter Ulrich stellt eine Prüfung dahin gehend in Aussicht, dass eventuell ein jährlicher Wechsel der Orchester möglich sein könnte.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:

Kunst im öffentlichen Raum - Lichtkunst: Rückblicke / Ausblick
Vorlage: 11/1043

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel gibt ergänzend zur Sachdarstellung an, dass für 2018 die Beantragung der Förderung eines beschränkten Wettbewerbs „Lichtkunst am Förderturm Grimberg 2“ im Rahmen der regionalen Kunst- und Kulturförderung des Landes NRW geplant ist.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 10:

Gründung eines Lichtkunstvereins "Hellweg - ein Lichtweg" in der Hellwegregion
Vorlage: 11/1068

Beigeordneter Marc Ulrich erläutert den Sachstand. Wie bereits in der vorherigen Kulturausschusssitzung dargelegt, ist die Gründung eines Lichtkunstvereins erforderlich geworden, um z. B. Fördermittel beim Land NRW beantragen und abwickeln zu können. Zielsetzung ist darüber hinaus eine bessere Umsetzung von Ideen, Konzepten und Marketingaktionen für die Lichtkunst.

Bergkamen soll als Gründungsmitglied fungieren und will sich stärker in den Lichtkunstverein einbringen, indem sich Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel als Vorstandsmitglied engagiert. Dezernent Ulrich begrüßt ausdrücklich das Engagement der Kulturreferentin und die stärkere Einbindung der Stadt Bergkamen in die lichtkünstlerischen Aktivitäten der Hellweg Region.

Stadtverordneter Marco Morten Pufke fragt an, ob sich hinsichtlich möglicherweise ergebender Rechte und Pflichten nicht die Notwendigkeit der Herbeiführung eines Ratsbeschlusses ergibt. Die Verwaltung verneint dies auch im Hinblick darauf, dass die Vereinssatzung keine Mitgliedsbeiträge vorsieht

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 11:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen: keine

Mitteilungen: Es erfolgt die Verabschiedung der Schriftführerin Susanne Jonas in die Freizeitphase der Altersteilzeit.

Der Ausschuss dankt Frau Jonas für die engagierte und gute Zusammenarbeit.

Tagesordnungspunkt 12:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Susanne Jonas
Schriftführerin